

Ich habe von Anfang September bis Ende Oktober 2014 im Bilbao Arte Programm „Bregenz Exchange“ gemeinsam mit Katharina Fitz teilgenommen. Im Zuge meiner Beschäftigung mit dem Modeschöpfer Cristobal Balenciaga unternahm ich eine Forschungsreise nach Getaria (Geburtsort/ Cristobal Balenciaga Museao) und nach San Sebastian (erste Balenciaga Geschäfte). Mögliche Schlussfolgerungen daraus mündete in der Produktion von Modellen bzw. Collagen. Hierfür nutzte ich dann die Studiomöglichkeiten in Bilbao Arte. Die 1000,00 € Materialkosten habe ich hauptsächlich für diese Reise und den Aufenthalt verwendet, was ich vorher mit der Kuratorin Kirsten Helfrich und der Sekretärin der Institution abgesprochen habe. Das Lesen des Buches „Ada or Ardor“ von V. Nabokov ist ebenfalls in die Balenciaga Beschäftigung miteingeflossen. Für diese Praxis bin ich an die naheliegenden Strände bei Bilbao vornehmlich Plentzia gefahren. Eine mögliche Verbindung von Balenciaga und Nabokov legte ich im jährlich erscheinenden Katalog von Bilbao Arte dar. Das hat auch alles außerordentlich gut funktioniert. Ich kann das Stipendium als solches deshalb nur weiterempfehlen, auch wegen vielen allgemeinen Punkten wie:

1. Lage von Bilbao
2. Unterbringung: Calle San Francisco, eine tolle Strasse und interessante Gegend.
3. Ausflugsziele: Baskenland oder aber auch Spanien
4. Die Institution/ das Atelier und die anderen KünstlerInnen; das kann viel Spass machen und auch gut funktionieren

Anregungen: Das Stipendium auf 3 Monate erhöhen und die Materialkosten als Pauschale in das Stipendiumsgeld einrechnen; dies wäre um einiges einfacher



Blick in 3 Studios: das vordere war meins, habe ich dann mit Katharina F. geteilt, weil sie großzügigerweise ihres an 2 spanische KünstlerInnen weitergegeben hatte.



Cristobal Balenciaga Museo, Getaria, Architekt: Julián Argilagos





Iglesia de Jesu, San Sebastian, Architekt: Raffael Moneo







